

Universitätskurs

Digitale Krankenpflege in der Primärversorgung





Universitätskurs Digitale Krankenpflege in der Primärversorgung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/digitale-krankenpflege-primarversorgung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 20

06

Qualifizierung

Seite 28

01

Präsentation

Als Reaktion auf den Personalmangel in der Primärversorgung hat die Unterstützung zur digitalen Krankenpflege zugenommen. Es ermöglicht eine Optimierung der Pflege, eine personalisierte Nachsorge und eine Verkürzung der Wartezeiten in den Gesundheitsstationen. Um diese Aufgaben mit Bravour zu erfüllen, müssen die Fachkräfte des Sektors mit den fortschrittlichsten IKT-Potenzialen auf dem Laufenden bleiben. Aus diesem Grund hat TECH dieses 100%ige Online-Programm entwickelt, das es den Studenten ermöglicht, ihr Wissen über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz, Robotik, Telemedizin und *Big Data* im Rahmen der neuesten Trends in der Pflegepraxis zu aktualisieren. Darüber hinaus bietet das Programm völlige Flexibilität beim Zugriff auf seine Inhalte, da man sich nicht an einen bestimmten Zeitplan halten muss.



“

*Dank dieses Universitätskurses werden
Sie Ihre Kompetenzen im Bereich der
elektronischen Gesundheitsdienste und
der Digitalisierung des Gesundheitswesens
in der Primärversorgung stärken"*

In den meisten Primärversorgungssystemen herrscht ein gravierender Personalmangel, der in vielen Fällen zu langen Wartezeiten in den Behandlungseinheiten und einer unzureichenden Patientenüberwachung führt. In diesem Szenario ist die Digitalisierung von Prozessen, die vom Pflegepersonal durchgeführt werden, zu einer Lösung mit vielfältigen und variablen Möglichkeiten geworden. Die Umsetzung der neuesten Innovationen bei der Einbeziehung von IKT in Gesundheitsprotokolle erfordert jedoch ein sehr hohes Maß an Spezialisierung.

Daher hat TECH einen Universitätskurs konzipiert, der ein intensives Update zu den wichtigsten Konzepten und digitalen Instrumenten für die Praxis der Krankenpflege in der Primärversorgung bietet. Die Studenten werden sich insbesondere mit den Merkmalen und der Funktionsweise der elektronischen Patientenakte befassen. Gleichzeitig werden sie sich mit intelligentem Medizinmanagement durch intelligente Technologien, Smarts und verschiedene virtuelle Assistenten befassen. Durch die Auseinandersetzung mit diesen Inhalten werden die Studenten in der Lage sein, aktuelle Kompetenzen nach neuesten wissenschaftlichen Kriterien zu entwickeln und die neuesten technologischen Fortschritte in ihrer täglichen Praxis effektiv zu handhaben.

Darüber hinaus ist der Abschluss zu 100% online und wird mit der disruptiven Methodik des *Relearning* unterrichtet. Die Studenten werden dadurch in der Lage sein, die wichtigsten Konzepte in kurzer Zeit effizient zu konsolidieren. Darüber hinaus wird das Programm durch multimediale Ressourcen von großem didaktischem Wert unterstützt, darunter Videos, interaktive Zusammenfassungen und Infografiken. Diese Materialien sind jederzeit und überall verfügbar und können von Pflegefachkräften über ein internetfähiges Gerät ihrer Wahl abgerufen werden.

Dieser **Universitätskurs in Digitale Krankenpflege in der Primärversorgung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Krankenpflege in der Primärversorgung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Im Rahmen dieses Studiums werden Sie untersuchen, wie Techniken zur Gewinnung von Gesundheitsdaten, unter Verwendung von Big Data, die Planung und Organisation der Versorgung in der Primärversorgung erleichtern"

“

Sie werden mehr über die Leistungsfähigkeit der elektronischen Patientenakte bei der Nachsorge von Patienten an verschiedenen geografischen Standorten erfahren. Ein Vorteil, der die Pflegepraxis umfassend optimiert"

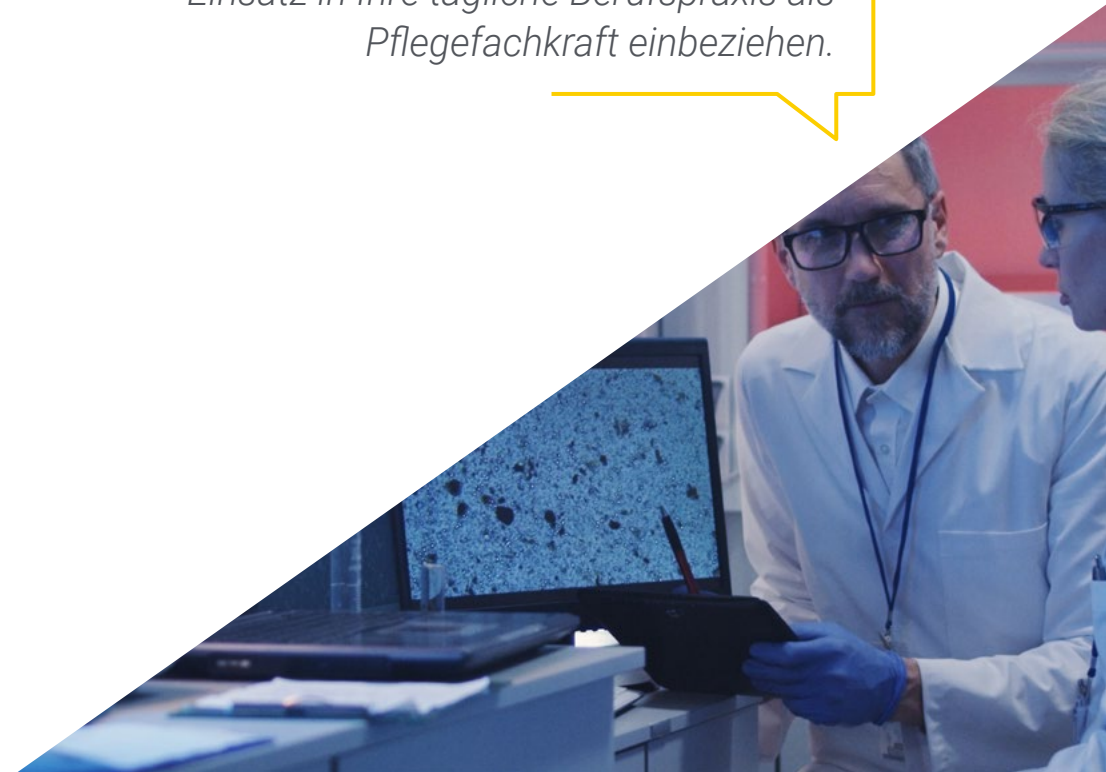
Das Dozententeam des Programms besteht aus Fachleuten aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

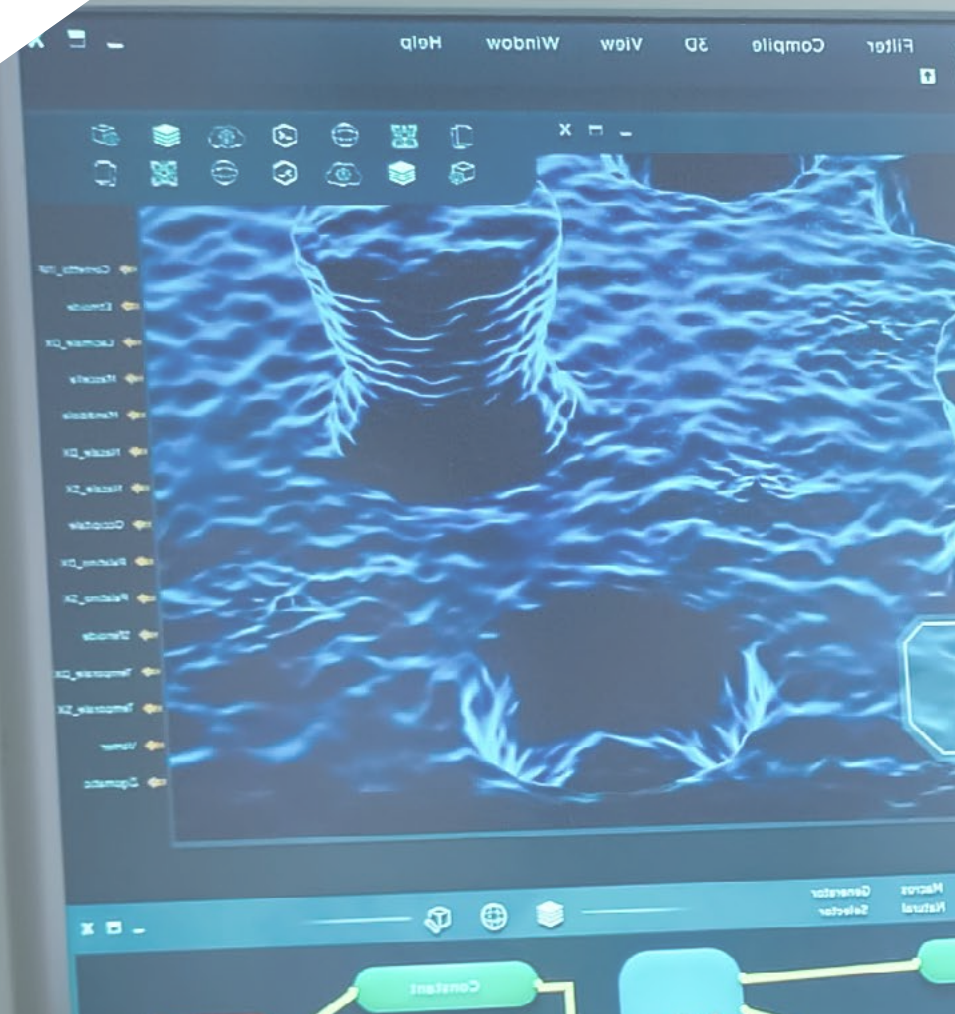
Mit diesem Abschluss werden Sie sich mit den Veränderungen befassen, die die Digitalisierung in der Primärversorgung und in der Pflegepraxis mit sich bringt.

Während dieses Universitätskurses werden Sie die neuesten Technologien im Bereich der Telemedizin beherrschen und deren Einsatz in Ihre tägliche Berufspraxis als Pflegefachkraft einbeziehen.



02 Ziele

Das wichtigste Ziel dieses Programms ist, Pflegefachkräften die geeigneten Fähigkeiten zu vermitteln, um digitale Technologien in ihre berufliche Praxis in der Primärversorgung einzubinden. Die Studenten werden die theoretischen und praktischen Fähigkeiten entwickeln, die für den Umgang mit innovativen Instrumenten wie elektronischen Krankenakten, künstlicher Intelligenz und *Big Data* erforderlich sind, um eine hervorragende Patientenversorgung zu gewährleisten. All dies basiert auf der *Relearning*-Methode, die zu 100% online erfolgt und darauf ausgerichtet ist, den Studenten die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten auf die schnellste und flexibelste Weise zu festigen.





“

Dank der TECH Technologischen Universität werden Sie auf den neuesten Stand gebracht, wie künstliche Intelligenz und deren fortschrittlichsten Anwendungen das Pflegepersonal bei der Fernüberwachung von Patienten unterstützen"



Allgemeine Ziele

- Entwickeln von Kenntnissen über die Pflegeaspekte in der Primärversorgung sowohl für Einzelpersonen, Familien und Gruppen als auch über die Interaktionen zwischen ihnen
- Erweitern des Fachgebiets der Krankenpflege in der Primärversorgung und Erwerben von Kenntnissen für mehr Sichtbarkeit, Prestige und ein höheres Maß an beruflicher Autonomie
- Mitwirken an Gesundheitsprogrammen in der Gemeinschaft
- Aktualisieren der Trends in der fortgeschrittenen Praxis der Krankenpflege in der Primärversorgung
- Fördern bewährter Verfahren auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse als Reaktion auf Fortschritte in der Behandlungsforschung und -technologie





Spezifische Ziele

- ♦ Untersuchen der Auswirkungen der Digitalisierung in der Primärversorgung unter den Gesichtspunkten der Verbesserung des Zugangs, der Versorgungsqualität, der Effizienz, der Gerechtigkeit, der Sicherheit und der Nachhaltigkeit des Systems
- ♦ Bewerten und Identifizieren der IKT als Wegbereiter für die Entwicklung des Gesundheitswesens der Zukunft, die zur Umsetzung neuer Management- und Versorgungsmodelle beitragen
- ♦ Fördern des Einsatzes von Instrumenten der künstlichen Intelligenz (KI) und Sicherstellen ihres Einsatzes zur Verbesserung der Qualität der Pflege und zur Verbesserung der diagnostischen Möglichkeiten
- ♦ Bewerten der Auswirkungen von Telepflege zur Verbesserung der Patientenversorgung und zur Verringerung der Beeinträchtigung des täglichen Lebens der Patienten durch Vermeidung unnötiger Fahrten zum Gesundheitszentrum



Das Hauptziel dieses Programms ist, Ihre Kompetenzen zu aktualisieren und Sie in die Lage zu versetzen, als Pflegefachkraft mit den neuesten E-Health-Ressourcen zu arbeiten"

03

Kursleitung

Das Programm verfügt über ein Team von Dozenten, die aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung und Spezialisierung im Bereich der Krankenpflege in der Primärversorgung ausgewählt wurden. Jedes Mitglied des Dozententeams verfügt über umfangreiche Berufserfahrung und hat in diesem Bereich hervorragende Leistungen in der Patientenversorgung erbracht. Durch ihre klinische Arbeit können sie außerdem eine praktische und aktuelle Perspektive bieten. Folglich kann sich die Pflegefachkraft darauf verlassen, dass sie eine Fortbildung von höchstem Standard und höchster Qualität erhält.



“

Ein Dozententeam, das sich aus führenden Experten der Krankenpflege in der Primärversorgung zusammensetzt, wird Sie bei der Entwicklung dieses sehr umfassenden Universitätskurses unterstützen"

Leitung



Dr. Sánchez Castro, Juan José Augusto

- Leiter der Primärversorgung im Gesundheitszentrum A Estrada
- Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin im galicischen Gesundheitsdienst
- Geschäftsführender Direktor bei Infomercados Servicios Financieros
- Masterstudiengang in Unternehmensbewertung am Zentrum für Finanzstudien (CEF)
- Universitätskurs in Gesundheitswesen des Ministeriums für Gesundheit und Verbraucherschutz
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Santiago de Compostela

Professoren

Fr. Cobas Couto, Elvira

- ◆ Fachkrankenschwester für Gemeindepflege
- ◆ Beraterin und Coach für Unternehmer
- ◆ Dozentin an der Universität von A Coruña
- ◆ Masterstudiengang in Gemeindekrankenpflege an der Universität von A Coruña
- ◆ Masterstudiengang in Methoden in der Gesundheitswissenschaftlichen Forschung an der Universität von Alcalá
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Hochschule José Timoteo Montalvao Machado von Chaves

Hr. Negreira Rodríguez, Samuel

- ◆ Pflegefachkraft mit Ausrichtung auf Human Resources
- ◆ Betriebskrankenpfleger bei Previlabor
- ◆ Betriebskrankenpfleger bei NEXGRUP S.A.
- ◆ Krankenpfleger im Krankenhaus Modelo A Coruña
- ◆ Krankenpfleger im Krankenhaus CUF Infante Santo de Lisboa
- ◆ Krankenpfleger im Krankenhaus Arquitecto Marcide
- ◆ Masterstudiengang in Risikoprävention am Arbeitsplatz an der Universität von A Coruña
- ◆ Spezialisierung in Arbeitssicherheit, Hygiene, Ergonomie und Angewandte Psychosozialogie an der Europäischen Universität Miguel de Cervantes
- ◆ Experte in der Verwaltung der technischen Leitfäden des "Gesunden Unternehmens" und des "Präventionsmanagements OHSAS 18001"
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von A Coruña

04

Struktur und Inhalt

Das Programm in Digitale Krankenpflege in der Primärversorgung bietet hochmoderne Inhalte, die die innovativsten Konzepte in diesem Bereich abdecken. In diesem Sinne werden die Pflegefachkräfte die Gelegenheit haben, sich über die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Gesundheitsunternehmen, Telemedizin und die Einführung intelligenter Gesundheitszentren zu informieren. Darüber hinaus werden sie sich mit Themen wie *Chatbots* und virtuellen Assistenten im Gesundheitswesen sowie mit der Robotik im Gesundheitswesen befassen. Diese Materialien werden durch verschiedene Multimedia-Ressourcen, einschließlich Videozusammenfassungen, präsentiert, die in einer virtuellen Bibliothek ohne Zugangsbeschränkungen verfügbar sein werden.

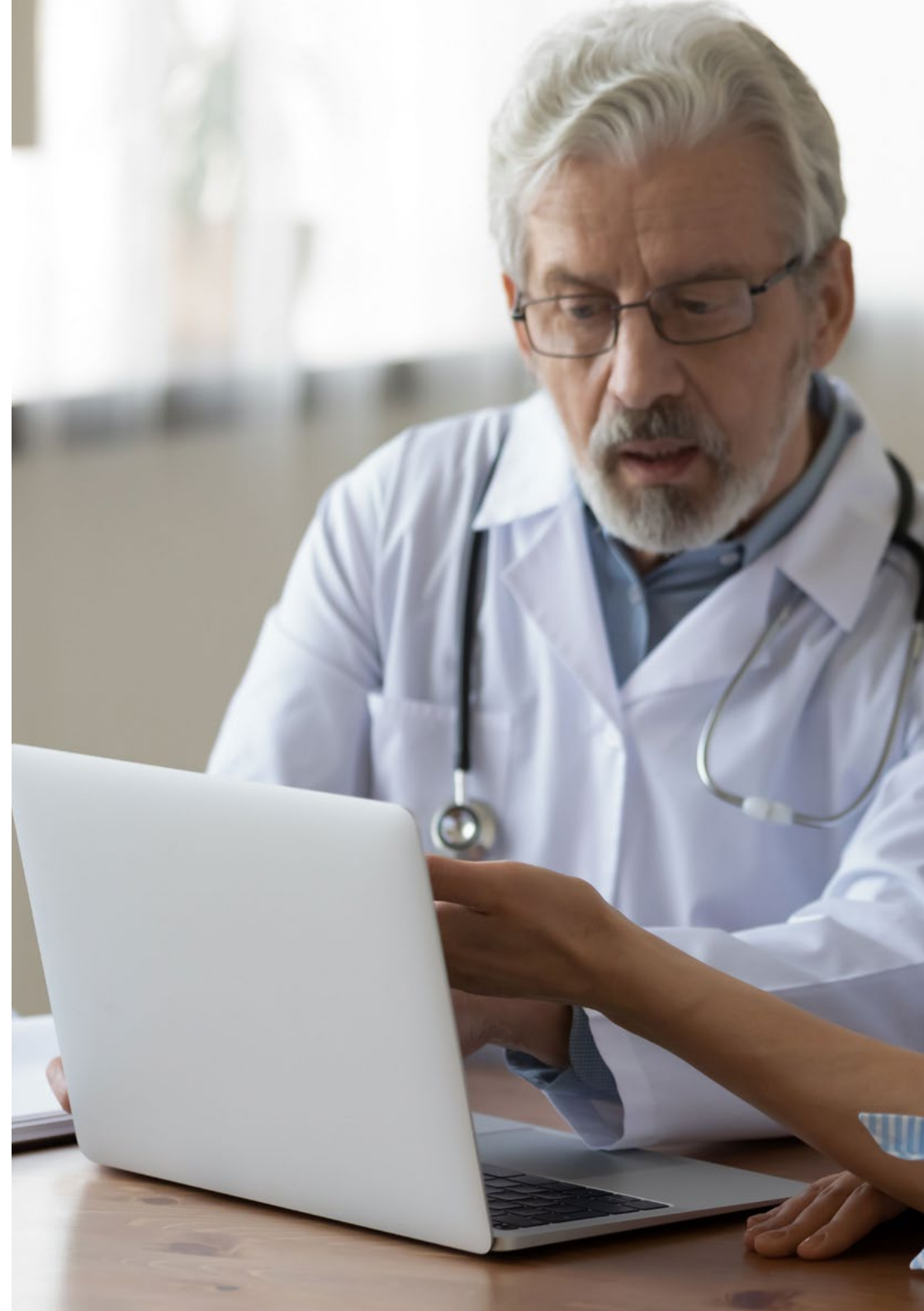


“

Mit der Relearning-Methode werden Sie sich schnell und flexibel alle Fähigkeiten aneignen, die dieser Studiengang für Krankenpflege an der TECH Technologischen Universität bietet"

Modul 1. Fortschritte im digitalen Gesundheitssystem

- 1.1. Digitale Gesundheit
 - 1.1.1. *E-Health*
 - 1.1.2. Die Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Gesundheitsunternehmen
 - 1.1.3. Digitalisierung der Primärversorgung
 - 1.1.4. Elektronische Krankenakten
 - 1.1.5. *Big Data* im Gesundheitswesen
- 1.2. Telemedizin und Telegesundheit
 - 1.2.1. Telemedizin
 - 1.2.2. Technologische Fortschritte in der Telemedizin
 - 1.2.3. Vorteile, Herausforderungen und Anwendungen der Telemedizin
 - 1.2.4. Die Herausforderung der Pflege in einem technisierten Szenario
- 1.3. Computeranwendungen im Dienste der Pflege von Menschen
 - 1.3.1. Computeranwendungen im Dienste der Pflege von Menschen
 - 1.3.2. Alarm- und Erinnerungssysteme
 - 1.3.3. Fernüberwachung von Patienten
 - 1.3.4. Auswirkungen auf die Patientenaufklärung und die Stärkung der Patientenrechte
- 1.4. Das Internet der Dinge in der Gesundheitsversorgung. Intelligente Sensoren und Geräte für den Einsatz in der Primärversorgung
 - 1.4.1. Intelligente Arzneimittelverwaltung
 - 1.4.2. Das *IoT*
 - 1.4.3. Intelligente Gesundheitszentren
 - 1.4.4. Intelligente Sensoren und Geräte für den Einsatz in der Primärversorgung
- 1.5. Gesundheitsversorgung auf der Grundlage von künstlicher Intelligenz. Implikationen für Pflegekräfte in der Primärversorgung
 - 1.5.1. Mit künstlicher Intelligenz unterstützte Gesundheitsversorgung
 - 1.5.2. Prädiktive und präventive Medizin
 - 1.5.3. *Chatbots* und virtuelle Assistenten im Gesundheitswesen
 - 1.5.4. Implikationen für Pflegekräfte in der Primärversorgung
- 1.6. Robotik und Krankenpflege in der Primärversorgung
 - 1.6.1. Konzepte
 - 1.6.2. Anwendung
 - 1.6.3. Vorteile
 - 1.6.4. Herausforderungen



- 1.7. Neue Ansätze in der Krankenpflege: wertorientierte und personalisierte Patientenbetreuung
 - 1.7.1. Wertorientierte Pflege
 - 1.7.2. Personalisierte Pflege
 - 1.7.3. Konzept Wert
 - 1.7.4. Bewertungsmethoden
- 1.8. Pflege im digitalen, technisierten, robotisierten und KI-basierten Zeitalter. Die Herausforderung der Humanisierung
 - 1.8.1. Patientenzentrierte Pflege
 - 1.8.2. KI
 - 1.8.3. Das therapeutische Verhältnis
 - 1.8.4. Weiterbildung im digitalen Zeitalter
- 1.9. *E-Learning*. Neue Technologien für die Gesundheitserziehung und die Lehre
 - 1.9.1. *E-Learning*
 - 1.9.2. Neue Technologien in der Gesundheitserziehung
 - 1.9.3. Neue Technologien in der Lehre
 - 1.9.4. Gestaltung von Online-Kursen
- 1.10. Innovation bei der Pflege in der Primärversorgung
 - 1.10.1. Innovieren in der Pflege in der Primärversorgung
 - 1.10.2. Neue Rollen für eine neue Krankenpflege
 - 1.10.3. Innovative Pflegemodelle in der Primärversorgung
 - 1.10.4. Personalisierte Medizin in der Primärversorgung



Wenn Sie sich jetzt für dieses Studium einschreiben, steht Ihnen eine 100%ige Online-Methode zur Verfügung, mit der Sie die innovativsten Praktiken der digitalen Krankenpflege in der Primärversorgung beherrschen werden"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet. Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Digitale Krankenpflege in der Primärversorgung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Digitale Krankenpflege in der Primärversorgung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Digitale Krankenpflege in der Primärversorgung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs
Digitale Krankenpflege in
der Primärversorgung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Digitale Krankenpflege in der Primärversorgung